steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist

Regional engagiert!

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

www.vbbh.de
Telefon 05334 79090

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Börßum-Hornburg eG

Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steh
der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Größe. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir sind eigenständig – entgegen allen Trends. Kundennähe ist uns wichtiger als Grö

25 Jahre Hilfsfonds »Menschen in Not« der Volksbank Börßum-Hornburg e.V.:

Uwe Rullmann aus dem Vorstand verabschiedet

Börßum. Zur Mitgliederversammlung des Hilfsfonds „Menschen in Not“ hatte der 1. Vorsitzende Uwe Rullmann die Mitglieder in den Öffentlichkeitsraum der Volksbank Börßum-Hornburg eG in Börßum eingeladen.

Rullmann begrüßte die Bürgermeister bzw. Vertreter der Mitgliedsgemeinden Achim, Börßum,Dorstadt Heiningen und Ohrum sowie der Städte Hornburg und Osterwieck, Vertreter der Kirchengemeinden und der Freiwilligen Feuerwehr und eine Reihe privater Mitglieder sowie den Vorstand der Volksbank Börßum-Hornburg eG.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Uwe Rullmann wollte nach 25-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Hilfsfonds anderen die Möglichkeit geben, sich ehrenamtlich für unverschuldet in Not geratene Menschen einzusetzen.

Er dankte allen Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Vierteljahrhundert. Als Nachfolger und zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Martin Bothe gewählt, der künftig mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Gundel Hentschke und Christian Müller den Hilfsfonds leiten wird.

Ein besonderer Dank von Rullmann galt der Presse, die seit nunmehr 25 Jahren die Öffentlichkeitsarbeit und damit die Tätigkeit des Hilfsfonds „Menschen in Not“ durch ihre Berichterstattung tatkräftig unterstütze. Rullmann berichtete über die 19 geförderten Fälle im Jahr 2014 in Höhe von rund 6600 Euro. Im laufenden Jahr habe man bisher sechs Fördermaßnahmen umsetzen können. Seine Bitte an alle Anwesenden ging dahin, weiterhin aufmerksam das Umfeld zu beobachten und als Ansprechpartner bzw. Vermittler zur Verfügung zu stehen, um dem Hilfsfonds „Menschen in Not“ Anfragen Hilfesuchender weiter zu leiten bzw. den Kontakt herzustellen.

Den Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald dankte Rullmann ganz ausdrücklich für ihr Engagement. Die schon traditionelle Sammlung im Feuerwehrhelm hat auch für dieses Jahr wieder zu einer erfreulichen Spende beigetragen. Dankbar zeigte er sich auch über eine Reihe privater Spender, die dem Hilfsfonds Mittel zukommen ließen.

In dem von Christian Müller vorgetragenen Kassenbericht wurden die Zahlen des Jahres 2014 vorgestellt. Danach folgten die Ausführungen der Kassenprüfer sowie die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Martin Bothe erläuterte den Mitgliedern die Satzungsänderungen des Hilfsfonds“Menschen in Not, die nach kurzer Diskussion beschlossen wurden. Nach seiner Wahl dankte Bothe den Mitgliedern für ihr Vertrauen. Er freue sich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Vorstand sowie mit den Mitgliedern des Hilfsfonds.

Um die engagierte Arbeit des Hilfsfonds zu unterstützen, überreichte das Vorstandsmitglied der Volksbank Börßum-Hornburg eG, Christian Müller, einen Scheck mit einer Jubiläumsspende in Höhe von 5.000 Euro an den neuen Vorstand des Hilfsfonds.

Der neue Vorsitzende wies daraufhin, dass der Vorstand des Hilfsfonds“Menschen in Not“ jederzeit für Anregungen und Fragen zur Verfügung stehe, um in unkonventioneller Art finanzielle Hilfestellung für unverschuldet in Not geratene Menschen bereit zu stellen. Bothe: „Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit über den Vorstand und die Internetseite des Hilfsfonds unter www.hilfsfonds-menschen-in-not.de sowie über die Volksbank Börßum-Hornburg eG möglich.“

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Hilfsfonds“Menschen in Not“ statt, zu der neben den Mitgliedern und Gästen auch Wegbegleiter und ehemalige Mitglieder eingeladen waren.

Uwe Rullmann hielt einen Rükkblick auf 25 Jahre ehrenamtliches Engagement für unverschuldet in Not geratene Menschen in der Region. Er bedankte sich dabei herzlich bei allen, die den Hilfsfonds finanziell oder durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit unterstützt haben. Marc Lohmann, Samtgemeindebürgermeister Oderwald, sprach ein Grußwort, in dem er sich bei Rullmann für seinen 25-jährigen Einsatz bedankte und die Bedeutung des Hilfsfonds „Menschen in Not“ für die Region hervorhob.

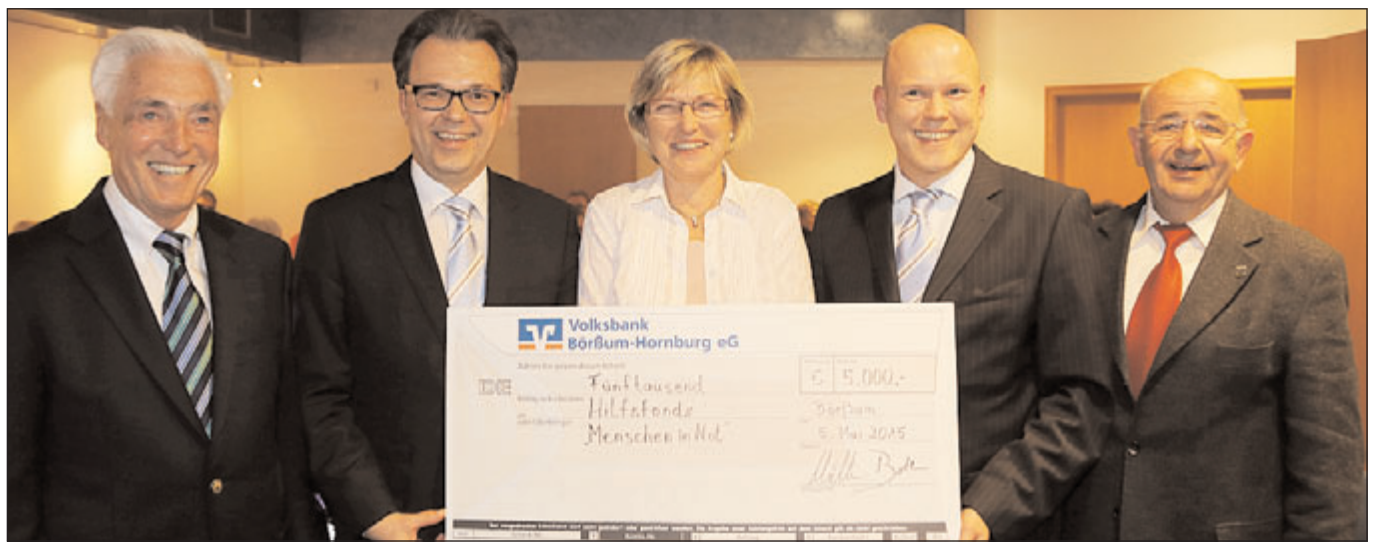
Der Bürgermeister der Samtgemeinde Schladen-Werla, Andreas Memmert hielt eine Laudatio, in der er das Engagement von Uwe Rullmann würdigte. Seine Rede schloss Memmert mit einem Zitat Albert Schweitzers: „Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“ Weitere Grußworte sprachen Bruno Polzin und die Osterwiecker Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ.

Martin Bothe schloss sich den Dankesworten an und überreichte seinem Vorgänger eine Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbandes als Anerkennung für 25 Jahre Vorstandstätigkeit im Hilfsfonds.

Für Abwechslung sorgten Schüler der Phodio AG des Fallsteingymnasiums Osterwieck, die mit ihrer Lehrerin Heike Gerloff zum 25-jährigen Jubiläum einen Kurzfilm über den Hilfsfonds gedreht hatten und ihn den Gästen präsentierten.

Die Schülerin Sarah Brasche aus Osterwieck erfreute die Gäste mit einem Klavierspiel, das sie mit ihrer Klavierlehrerin Katharina Huros vorbereitet hatte.

Im Anschluss lud die Volksbank Börßum-Hornburg eG zu einem kommunikativen Imbiss ein, der für angeregte Gespräche in lokkerer Runde genutzt wurde.



Über die Spende an den Hilfsfonds „Menschen in Not“ über 5000 Euro freuen sich (von links) Uwe Rullmann, Christian Müller, Gundel Hentschke, Martin Bothe und Bruno Polzin.

Uwe Rullmann (rechts) erfuhr von den Rednern viel Lob. Ehefrau Marianne und Sohn Carsten Rullmann freute das auch.

Fotos: Schmidt

Christian Müller (links) und Martin Bothe (rechts) bedankten sich bei den Fallstein-Gymnasiasten (von links) Moritz Sulek, Marie Schade, Marcel Beims und der Lehrerin Heike Gerloff.

Die Feuerwehren des SG Oderwald gehören zu den großen Unterstützern des Hilfsfonds „Menschen in Not“. Ihre Helmsammlungen sind legendär.

Martin Bothe dankte Bruno Polzin (links), langjähriges Mitglied des Hilfsfonds-Vergabeauschusses, für seinen Einsatz.

Eine Urkunde vom Genossenschaftsverband für Uwe Rullmann überreichten Martin Bothe und Christian Müller (von links).

Zu den Gästen gehörten Volksbankaufsichtsrat Ottmar Pfaue und Klaus-Dieter Bessel, ehemaliges Vordstandsmitglied.